

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	08.04.2016 135 4 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Sanierung der Fußgängerunterführung Albtalbahnhof Vergabe der Bauleistungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	Ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.04.2016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Sanierung der Fußgängerunterführung Albtalbahnhof

an die Firma: **Reif GmbH & Co.KG, Rastatt**
zum Angebot von: **02.03.2016**
abschließend mit: **262.451 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
400.000 EUR			Betrieb/Unterhaltung 6.000 EUR/a Kalkulatorische Kosten 19.000 EUR/a
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661007 Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart: 78720000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt im Zuge der Haushaltsberatungen	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit VBK GmbH	

1. Beschreibung der Maßnahme

Die im Jahr 1975 errichtete Fußgängerunterführung Albtalbahnhof muss grundlegend saniert werden.

Ein Großteil der vorhandenen Naturstufen und Natursteinplatten der Treppenabgänge ist schadhaft und die Verkehrssicherheit ist beeinträchtigt. Die Treppenbeläge sind daher vollständig zu erneuern. Am gesamten Bauwerk gibt es eine Vielzahl von Betonschadstellen, die bis auf die Bewehrung reichen. Der Korrosionsschutz an den Geländern und Handläufen ist mangelhaft und muss erneuert werden. Auch muss der Holzschutz der vorhandenen Gestaltungselemente ebenfalls überarbeitet werden.

Im Vorgriff zu den Arbeiten an der Fußgängerunterführung wird im Zuge der Baumaßnahme Umbau Haltestelle Ebertstraße die Bauwerksabdichtung erneuert.

Des Weiteren werden die beiden Treppenaufgänge zur Haltestelle im Auftrag der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH saniert.

Diese Arbeiten werden durch die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH separat beauftragt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

Erneuerung der Treppenstufen	100 Stück
Sanierung Betonschadstellen	200 Stück
Erneuerung Korrosionsschutz Geländer	250 m
Erneuerung Holzschutz der Gestaltungselemente	500 m ²
Erneuerung der Abdichtung	475 m ²
Erneuerung der Beleuchtung	75 Stück

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

nicht erforderlich

1.3 Ausschreibung nach VOB:

- öffentlich
- beschränkt
- freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 03.03.2016

1. Fa. Reif GmbH & Co.KG, Rastatt	349.366 EUR (100 %)
2. Bieter B	391.214 EUR (112 %)
3. Bieter C	424.804 EUR (122 %)
4. Bieter D	480.463 EUR (138 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 22.04.2016

Bauzeit: Mai bis September 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Reif GmbH & Co.KG, Rastatt. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können.
Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Reif GmbH & Co.KG, Rastatt, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hieraus den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	255.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	<u>262.451 EUR</u>
Mehrbetrag	7.451 EUR

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016 bei dem Projekt 7.661007
- Gemeindestraßen, verschiedene Ingenieurbauwerke – verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:
Sanierung der Fußgängerunterführung Albtalbahnhof
Vergabe der Bauleistungen

an die Firma: Reif GmbH & Co.KG, Rastatt

zum Angebot vom: 02.03.2016

abschließend mit: 262.451 EUR

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 400.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Element 7.661007.700.117 – Gemeindestraßen, verschiedene Ingenieur-
bauwerke, Fußgängerunterführung Albtalbahnhof